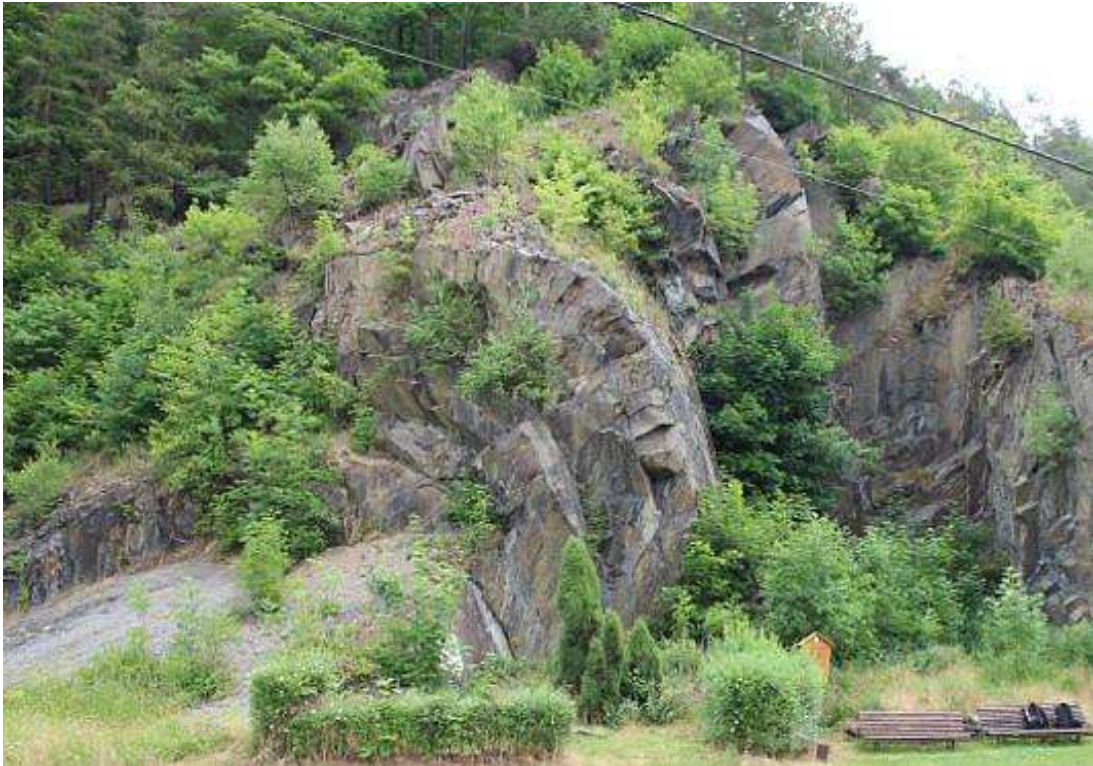


Infobroschüre für Erstsemester



Verfaltete Sedimentgesteine der Ziegenrücker Kulmfalte in Ziegenrück, Thüringen. (Strohmeier, 2014)

Alles auf einen Blick

Herausgeber: Fachschaft Geowissenschaften

Stand: September 2021

News, Infos und Kontakt:



Fachschaft Geowissenschaften
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Meckenheimer Allee 169
53115 Bonn

geowissenschaften.fachschaft@uni-bonn.de



Hier kommt
ihr zum
Institut für
Geowissenschaften →



Folgt für News und
Infos gerne unserem
Instagram-Account →
Sowie unserem
Facebook-Account:

Fachschaft
Geowissenschaften
Bonn



Inhalt

Vorwort	3
Das Steinmann-Institut	3
Wer war Steinmann überhaupt?	3
Geowissenschaften – Was ist das?	3
Fachschaft	4
Fachschaftsraum	4
Feierlichkeiten während des Semesters	4
Örtlichkeiten – Wo ist was?	5
Anfahrt	5
Geologisches Institut (Nussallee 8)	5
Paläontologisches Institut (Nussallee 8)	5
Mineralogisches Institut (Meckenheimer Allee 169)	5
Weitere Vorlesungsstätten	5
"Große Bibliothek"	5
Studium – Was erwartet mich?	6
Einschreibung	6
Module	6
Exkursionen	6
Fremdsprachen	6
Die digitale Welt des Studiums	7
HRZ-Account	7
BASIS	7
eCampus	7
W-LAN	7
Verpflegung	7
Morgens: Kaffee!	7
Mittags: Mensa vs. Poppelsdorf-City	7
Mensa-Card	7

Vorwort

Liebe Erstis des Wintersemesters 2021/2022,

Herzlich Willkommen am Institut für Geowissenschaften der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn!

Ihr gehört zum vierzehnten Bachelor-Jahrgang an unserem Institut. Wenn alles glatt läuft, könnt ihr euch ab 2024 stolz Bachelor of Science nennen! Wir haben das Wichtigste in aller Kürze zusammengefasst.

Die **Erstsemesterveranstaltungen** beginnen am Montag, dem **04. Oktober 2021 10:00 Uhr** mit der ersten Vorlesung der Vorkurse. Nach eurem ersten Vorlesungstag gibt es am **08.10.2021 um 10:00 Uhr** das traditionelle **Ersti-Frühstück** dieses Jahr über **Zoom**. Im Anschluss zeigen wir euch digital eure Vorlesungsräume, die Bibliothek und wo andere wichtige Lokalitäten sind. Am **12.10.2021** könnt ihr zum ersten Kennenlernen an der **Kneipentour** in Bonn teilnehmen. Bei der **Ersti-Rallye** am **14.10.2021** könnt ihr euch ebenfalls auf ein spaßiges Programm freuen. Treffpunkt ist jeweils der **Innenhof des Geologiegebäudes, Nussallee 8**. Im Anschluss an die Rallye findet der erste **Geoabend** des Semesters auch hier im Innenhof statt

Bitte seid an Eurem ersten Tag pünktlich, da es ist ein straffes Programm gibt und ihr eure Stundenpläne erhaltet. Auch gibt es eine Infoveranstaltung mit unsere Mentorin Kim Hußmann zum weiteren Studienverlauf (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben).

Vom **06. – 07.11.21** findet die **Ersti-Fahrt** statt. Es handelt sich hierbei um eine von der Fachschaft geleitete Exkursion, bei der ihr neben der Geologie der Eifel vor allem eure Kommilitonen besser kennen lernen sollt und werdet!

Einige Informationen, wie nützliche Web-Links oder kurzzeitige Mitteilungen, sind unter <https://www.fachschaft-geowissenschaften.uni-bonn.de/> zu finden.

Zusätzlich könnt ihr uns jederzeit per E-Mail erreichen! (fachschaft.geowissenschaften@uni-bonn.de)

Das Institut für Geowissenschaften

Im Dezember 2007 schlossen sich die drei Universitätsinstitute für Geologie, Mineralogie und Paläontologie zum Steinmann-Institut zusammen. Seit dem Wintersemester 2007/08 kann man hier den Abschluss Bachelor of Science in den Geowissenschaften erlangen. Ab dem 25.06.2019 hat sich das Institut offiziell in „Institut für Geowissenschaften“ umbenannt. Dies geschah im Zuge der Zusammenführung des Steinmann- und des Meteorologischen Instituts der Uni Bonn.

Wer war Steinmann überhaupt?

Der Namensgeber unseres ehemaligen Instituts Gustav Steinmann wurde am 9. April 1856 in Braunschweig geboren und verstarb im Alter von 73 Jahren in Bonn. Er war erster Direktor der neu errichteten Geologisch-Paläontologischen Institute an den Universitäten Freiburg im Breisgau und Bonn. Er war ebenfalls Gründungsmitglied der Geologischen Vereinigung, der er von 1920 bis 1930 vorsah.

Geowissenschaften – Was ist das?

Die Geowissenschaften umfassen ein sehr breitgefächertes Spektrum an Fachbereichen, allerdings steht die Geologie als Bindeglied zwischen diesen Bereichen. Die Geologie beschreibt die Lehre von der Entstehung, Entwicklung und Veränderung der Erde und der sie bewohnenden Lebewesen in erdgeschichtlicher Zeit. Es geht also um alles, was sich auf der Erdoberfläche und darunter abspielt, in

Form von Gebirgsbildung, Tektonik und anderen Prozessen Am Anfang des Studiums werden hauptsächlich die Grundlagen der Naturwissenschaften wiederholt und ein Basiswissen über die Entstehung der Erde und geologische Prozesse vermittelt. Ab dem dritten Semester kannst du dich dann in bestimmte Fachbereiche orientieren und spezialisieren.

Die **Sedimentologie** beschäftigt sich, wie der Name schon sagt, mit Sedimenten, also Ablagerungen. Im Fokus stehen der Ursprung und die Ablagerung bestimmter Fazies (Zusammenfassung aller Eigenschaften), sowie alle damit zusammenhängenden Prozesse.

Mit physikalischen Methoden werden Erdbebenanalysen und das allgemeine physikalische Verhalten von geologischen Massenbewegungen und Gesteinen in der **Geophysik und Geodynamik** behandelt.

Die **Strukturgeologie** beschäftigt sich mit dem Aufbau und der Entstehung von regional begrenzten geologischen Einheiten, wie z.B. Gebirgen. Betrachtet werden hierbei Störungssysteme (Falten und Brüche), die anhand verschiedener Modelle (z.B. Plattentektonik) erklärt werden.

Die **Hydrogeologie** beschäftigt sich mit dem Verhalten von Wässern im Untergrund und den dabei stattfindenden Prozessen, wie z.B. der Schadstofftransport im Grundwasser und dessen Wechselwirkungen mit dem umgebenen Gestein.

Petrologie und Mineralogie beschäftigen sich mit gesteinsbildenden Mineralen in Bezug auf ihr Aussehen sowie den physikalischen und chemischen Eigenschaften.

In der **Geochemie** stehen die chemische Zusammensetzung und das Verhalten der Gesteine im Vordergrund.

Die **Paläontologie** ist botanisch sowie zoologisch orientiert und beschäftigt sich mit der Analyse des Fossilgehalts. Neben verschiedenen Fragestellungen wird auch die Evolution bestätigt und erforscht.

Fachschaft

Die Fachschaft wird aus Studierende des Instituts gebildet und stellt die **Interessenvertretung** von Studierenden dar. Sie umfasst derzeit 12 aktive Mitglieder, die von allen Studierenden des Instituts nach dem Mehrheitswahlrecht gewählt werden. Hinzu kommen freiwillige Helfer, die vor allem bei Events unter die Arme greifen. Gewählte Mitglieder der Fachschaft sitzen in den verschiedenen **Gremien**, in denen für unser Institut und unsere Studierende maßgebliche Angelegenheiten diskutiert und Entscheidungen getroffen werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Entscheidungen im Sinne der Studierenden getroffen werden und finanzielle Mittel sinnvoll eingesetzt werden. Außerdem kümmern wir uns um die Kommunikation zwischen Dozenten und Studierenden, Organisatorisches und veranstalten kleine Feiern und große Feste um den Gemeinschaftsgeist zu pflegen.

Fachschaftsraum

Der Fachschaftsraum befindet sich im ersten Stock des Poppelsdorfer Schlosses, die erste Treppe rauf und dann schräg nach links (**Raum-Nr.: 1.112**). Unsere Sprechzeiten werden noch bekannt gegeben.

Feierlichkeiten während des Semesters

Wir veranstalten im Schnitt jeden Monat einen **Geoabend** (Grillabend) sowie im Winter das **Barbarafest** und im Sommer das **Sommerfest**. Die Veranstaltungen finden jeweils im Innenhof des Geologiegebäudes statt. Es gibt kostengünstiges Bier, alkoholfreie Getränke, Würstchen und Käse vom Grill, Shots und an den beiden großen Festen gibt es weitere Aktionen.

Örtlichkeiten – Wo ist was?

Anfahrt

Die **SWB-Buslinien 601, 602, 603, 604, 605, 606 und 607** verkehren im Minutentakt vom Bonner Hauptbahnhof zum Poppelsdorfer Campus. Die ersten drei Linien fahren über die Haltestellen „Beringstr.“ und „Am Botanischen Garten“. Die anderen vier Linien fahren über die „Kaufmannstr.“. Zu Fuß braucht ihr ca. 15 Minuten vom HBF nach Poppelsdorf und per Fahrrad ca. 5 Minuten.

Gebäude/Bereich Geologie (Nussallee 8)

Das Gebäude der Geologie ist das Herzstück der Geowissenschaften, hier befinden sich Prüfungsbüro, Verwaltung, Studienberatung, eine Bibliothek, ein Computerraum, Labore ein Hörsaal und Übungsräume.

WAP-Raum (Wissenschaftlicher ArbeitsPlatz)

Im dritten Obergeschoss der Geologie befindet sich der WAP-Raum. Hier stehen mehrere Computer, die ihr mit der Institutskennung für verschiedenste Aufgaben benutzen könnt. Wichtige Programme, die im Studium gebraucht sind bereits vorinstalliert.

Institutsbibliothek

Sie befindet sich in der Nussallee 8 (2. Stock, rechts). Hier wird i.d.R. auch die Literatur zu Seminaren und Exkursionen ausgelegt. Ein Ausleihen ist nur mit Genehmigung möglich, aber es gibt Möglichkeiten zum Scannen und Arbeiten vor Ort. Ergänzend befindet sich im Poppelsdorfer Schloss eine weitere Abteilungsbibliothek.

Gebäude/Bereich Paläontologie (Nussallee 8)

Hinter der Geologie befindet sich in einem roten Backsteingebäude der Bereich Paläontologie mit einigen Laboren, Übungs- und Seminarräumen. Weitere Büros der Paläontologie befinden sich zudem in der Meckenheimer Allee 176.

Gebäude/Bereich Mineralogie (Meckenheimer Allee 169)

Das Poppelsdorfer Schloss wird von den Mineralogen, Petrologen, und Strukturgeologen beansprucht. Hier befindet sich ein Hörsaal, Seminarräume, Labore, ein Teil der Bibliothek und Platz zum Arbeiten. Der **Fachschaftsraum** befindet sich ebenfalls hier.

Bereich Geophysik und Paläontologie (Meckenheimer Allee 176)

Das auch als Geozentrum bekannte Gebäude wird bereichs- und institutsübergreifend genutzt. Insbesondere die Geophysik und die Wirbeltierpaläontologie unseres Instituts haben dort ihren Sitz.

Weitere Vorlesungsstätten

Geozentrum (Meckenheimer Allee 176)

In den beiden Hörsälen finden in den ersten beiden Semestern ein großer Teil der Vorlesungen statt.

Wolfgang-Paul-Hörsaal (Kreuzbergweg 28)

Im WPH finden die Physikvorlesungen im ersten Semester statt.

Chemie (Gerhard-Domagk-Straße 1)

Im Hörsaal der Chemie habt ihr im ersten Semester eine Pflichtvorlesung zur anorganischen Chemie.

"Große Bibliothek"

Die naturwissenschaftliche Abteilung der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn befindet sich in der Nussallee 15a.

Studium – Was erwartet mich?

Einschreibung

Seit dem Wintersemester 2016/17 sind die Geowissenschaften ein zulassungsfreier Studiengang. Das Studierendensekretariat befindet sich in der Poppelsdorfer Allee 49. Kommt frühzeitig, die Wartezeit kann bis zu zwei Stunden betragen! Weitere Infos zur Einschreibung findest Du unter:

<https://www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-zulassung/wie-schreibe-ich-mich-ein>

Module

Um euren Abschluss zu erlangen müsst ihr während des Studiums Punkte sammeln. Jedes Modul (Fach) ist mit einer bestimmten Anzahl an "Creditpoints" verbunden, die euch gutgeschrieben werden, sobald ihr das Modul erfolgreich abgeschlossen habt. Zu einem Modul gehören oftmals eine Vorlesung und eine Übung, einige beinhalten auch Seminare und/oder Exkursionen oder bestehen gänzlich aus einer Exkursion. Details könnt ihr im jeweiligen Modulhandbuch nachlesen:

<https://www.geowissenschaften.uni-bonn.de/de/bachelor/Studienverlauf-B.Sc.abWS19-20>

Vorlesungen

In den Vorlesungen soll der Dozent euch einen Überblick über den Stoff verschaffen und einen Einstieg vermitteln. In der Klausur wird der Stoff manchmal ausführlicher abgefragt, als er in der Vorlesung behandelt wurde. Das Besuchen einer Vorlesung ist sehr zu empfehlen!

Übungen

Die Übungen dienen dazu, den Stoff zu vertiefen, Fragen zu klären und Übungsaufgaben zu lösen. In den meisten Fällen sind die Aufgaben der Abschlussprüfung den Übungsaufgaben ähnlich. Der Besuch der Übungen ist meist Pflicht!

Seminare

In einem Seminar bekommt jeder ein Thema zugewiesen, über das er einen (meist etwa 15-minütigen) Vortrag halten muss. Auch diese Veranstaltungen sind meist Pflicht.

Exkursionen

Mindestens einmal im Semester nehmt ihr an ein- oder mehrtägigen Exkursionen teil, bei denen Ihr das Gelernte in die Tat umsetzt. In den ersten Wochen erwartet euch eine eintägige Einführungsexkursion in die Eifel.

Das wichtigste für die Tage im Gelände ist angemessene **Ausrüstung**. Du benötigst in jedem Fall eine Regenjacke, feste, geländetaugliche Schuhe und einen adäquaten Rucksack. Zusätzlich Kommt noch ein Hammer und eine Lupe hinzu. Notizen werden in einem **Feldbuch** verfasst.

Fremdsprachen

In den Naturwissenschaften ist es nötig **Englisch** zu beherrschen, da ein großer Teil der Fachliteratur, sowie einige Module ab dem dritten Semester nur auf Englisch angeboten werden. Wenn ihr neue Sprachen lernen oder euch in einer Sprache vertiefen wollt, könnt ihr Kurse beim Sprachlernzentrum der Universität belegen.

Die digitale Welt des Studiums

HRZ-Account

Der Account öffnet euch folgende Möglichkeiten, z.B. einen E-Mail-Dienst, Zugang zum BONNET, eigener Webservice mit FTP-Zugang, Anmeldung bei eCampus und der ULB, sowie die Benutzung der ÖCAPs (Öffentliche Computer-Arbeitsplätze) im Rechenzentrum. www.hrz.uni-bonn.de

BASIS

Hier muss man sich für Klausuren sowie teilweise für Exkursionen anmelden, man kann seine Noten einsehen sowie den Stundenplan erstellen. www.basis.uni-bonn.de

eCampus

Hier können Dozenten Gruppen erstellen, in denen Inhalte geteilt werden. So werden z.B. zahlreiche Skripte online gestellt oder ihr müsst eure Hausaufgaben hochladen. Teilweise meldet ihr euch über eCampus für Kurse oder Übungen an. www.ecampus.uni-bonn.de

W-LAN

Um euch im hauseigenen W-LAN einzuloggen braucht ihr eure ID, das Passwort und u.U. einen vpn-client. <https://www.hrz.uni-bonn.de/de/services/internet-und-netzzugang/wlan>

Verpflegung

Morgens: Kaffee!

Neben der eigenen Kaffeemaschine ist das Café der **Mensa in Poppelsdorf** ab 8 Uhr morgens geöffnet. Davon abgesehen bietet die **Clemens-August-Straße** ein breites Spektrum an. Manchmal steht vor der Anatomie ein kleiner Verkaufsstand mit überschaubarem Sortiment, zudem bietet das Kaffeerad am Poppelsdorfer Weiher den ganzen Tag über guten, frisch gebrühten Kaffee an.

Mittags: Mensa vs. Poppelsdorf-City

Da wir Geowissenschaftler hauptsächlich in Poppelsdorf hausen, ist es am preiswertesten die **Campo-Mensa** zu besuchen. Diese befindet sich am Ende der Nussalle links, in der Endenicher Allee (Haltestelle Kaufmannstraße). Zwei weitere Mensen befinden sich in der **Nassestraße**, sowie bei den Mediziner*innen auf dem **Venusberg**. Eine Alternative stellen die zahlreichen Restaurants und Imbisse in der Clemens-August Straße dar. Vom gemeinen Döner über Tortillas bis hin zu Sushi ist alles dabei.

Mensa-Card

Um in der Campo-Mensa bezahlen zu können, brauchst du die Mensa-Card. Mit ihr kannst du, nach vorigem Aufladen, Bargeldlos bezahlen. Ein Bezahlen mit Bargeld ist nicht möglich! Ihr bekommt die Mensa-Card im Café der Campo-Mensa. Wenn ihr mehr als 5€ auflädt, erhält einen Bonus von 3% obendrauf.

